

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 64 (1959-1960)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Johann Peter Hebel : zu seinem 200. Geburtstag  
**Autor:** Hebel, Johann Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-316901>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Johann Peter Hebel

Zu seinem 200. Geburtstag

### T R O S T

*Bald denk i: 'sisch e bösi Zit,  
und weger, 's End' isch nümme wit;  
bald denk i wieder: loß es goh,  
wenn's gnueg isch, wird's scho anderst cho.  
Doch wenn i näumen anegang  
und 's tönt mer Lied und Vogelsang,  
se mein i fast, i hör e Stimm:  
Bis zfriede! 's isch jo nit so schlimm!*

### Z U F R I E D E N H E I T

*'s schwimmt menge Ma im Überfluß,  
het Huus und Hof und Geld  
und wenig Freud und viel Verdruß  
und Sorgen in der Welt.  
Und het er viel, se gehrt er viel  
und neest und grumset allewiil.*

*Und 's seyg jo doch so schön im Tal,  
in Matte, Berg und Wald,  
und d' Vögeli pfüfen überal,  
und alles widerhallt —  
es rüeiwig Herz und frohe Muet  
isch ebe doch no's fürnehmst Guet.*